Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Mittelbadischer Courier. 1896-1936
1904

292 (23.12.1904) 1. Blatt

Visual Library

Mittelbadischer Courier.

Tageblatt und Anzeiger für Ettlingen und Umgebung.

Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mk. 30 Pfg., durch die Post bezogen 1. Mk. 72. Pfg. Alle Postanstalten und Postboten nehmen Bestellungen [illegible] die Expedition.

Illustriertes Unterhaltungsblatt wöchentliche Beilage.

Druck und Verlag der Buch- und Steindruckerei R. Barth in Ettlingen.

Inserate werden für die viergespaltene Garmondzeile mit 8 Pfg. berechnet, Reklamen 20 Pfg. Bei öfteren Wiederholungen Rabatt. Erscheinungsweise: Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Nr. 292 **1. Blatt.** Ettlingen, Freitag den 23. Dezember **1904.**

Wie wird der Krieg enden?

Die Frage, die täglich wohl in tausenden von Fällen erörtert wird, hat der preußische General Meckel, den die Japaner als ihren Lehrmeister in der Kriegskunst ansehen, dem Berliner Korrespondenten der Gothenburger „Handelstidning" gegenüber wie folgt beantwortet: Er könne der Auffassung des deutschen Generalstabes bezüglich der Lage im Großen und Ganzen beistimmen: Der Ausgang des Krieges ist bereits unwiderruflich entschieden und man kann nicht glauben, daß die Russen, sei es zur See, sei es zu Lande, den Sieg werden davontragen können. Der Sieg gehört den Japanern und weder Kuropatkin noch Roschdjeswensky können daran etwas ändern. General Meckel ist ferner der Meinung, die gegenwärtige Waffenruhe in der Mandschurei werde sich keinesfalls auf den ganzen Winter ausdehnen, denn die Russen haben das größte Interesse daran, noch vor dem Fall Port Arthurs einen letzten Versuch zu machen, der Festung zu Hilfe zu kommen. Wenn Kuropatkin solange zögert, ehe er zum Angriff schreitet, beweist dies nach der Ueberzeugung des Generals, daß er erkannt hat, daß das russische Heer den Japanern nicht gewachsen ist. Wenn Oyama nicht zur Offensive greift, ist es dagegen kein Zeichen, daß er sich schwach fühle; er hat ganz Recht, so lange wie nur möglich zu warten, weil er nach dem Fall Port Arthurs große Verstärkungen nebst schwerem Geschütz erhalten wird und weil er unterdessen hoffen kann, Kuropatkin werde am Ende doch einen verzweifelten Versuch machen, die japanischen Linien zu durchbrechen. „Eine Wendung des Kriegsglücks in der Mandschurei bleibt ausgeschlossen", erklärte General Meckel.

Lokales.

Ettlingen, 23. Dezember.

* **Die spanischen Schatzschwindler** scheinen in Deutschland immer noch hin und wieder einen Dummen zu finden, denn sie kommen immer wieder mit ihren verlockenden Angeboten. Auch nach Ettlingen verirrt sich mancher Brief. So wurde uns gestern erst wieder einer vorgelegt, der natürlich seine Wirkung verfehlt hat. Wir glauben übrigens, daß sich unter unsern Lesern keiner auf so plumpe Weise hineinlegen läßt.

Aus dem Amtsbezirk.

‡ Ettlingenweier, 22. Dez. Der Maurer Adolf Raßler war am 2. Oktober mit seinem Rade nach Muggensturm gefahren, von wo aus er abends nach 8 Uhr wieder nach Hause zurückkehrte. Da er an seinem Rade keine Laterne hatte, entwendete er von dem im Hofe der Wirtschaft zur „Krone" in Muggensturm stehenden Velociped des Taglöhners Westermann aus Oberndorf die Fahrradlaterne im Werte von 5.50 ℳ und fuhr damit davon. Raßler wurde im Hinblick auf seine vielen Diebstahlsvorstrafen von der Karlsruher Strafkammer zu 6 Monaten Gefängnis und 3 Jahren Ehrverlust verurteilt.

‡ Mörsch, 22. Dez. Unter Ausschluß der Oeffentlichkeit kam vor der Karlsruher Strafkammer die Anklage gegen den Blechner Emil Keiflin aus Mülhausen i. Els., wegen widernatürlicher Unzucht und Hausfriedensbruchs zur Verhandlung. Das Gericht erkannte unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft auf 6 Monate 1 Woche Gefängnis und drei Jahre Ehrverlust.

Vermischtes.

* Ketsch bei Schwetzingen, 22. Dez. Der 23jährige Sohn des Herrn Oberlehrers Lang hier, der gegenwärtig in Karlsruhe das Forstfach studiert, ist bei einer Jagd zu Karlsruhe aus Versehen von einem Mitstudenten angeschossen worden. Dem Verunglückten mußte der rechte Arm abgenommen werden.

* Heidelberg, 22. Dez. Eine Anzahl hiesiger Uhren- und Goldwarenhändler sind das Opfer eines Schwindlers geworden. Derselbe stellte sich in den betreffenden Geschäften als „Architekt Schmitt" vor und brachte es durch seine Ueberredungskunst fertig, Bijouterien und Uhren von erheblichem Werte auf Kredit zu erhalten, worauf er auf Nimmerwiedersehen verschwand. Hoffentlich gelingt es den Bemühungen der Polizei, des Gauners habhaft zu werden.

— Homberg (Lahn), 22. Dez. Heute morgen wurde in Maulbach eine Familie, bestehend aus Vater, Mutter und zwei Töchtern, tot aufgefunden. Ein erwachsener Sohn ist verwundet. Man vermutet, daß dieser seine Angehörigen umgebracht und dann selbst Hand an sich gelegt hat.

— Köln, 22. Dez. Durch die Aufmerksamkeit des Polizeisergeanten Sinzig wurde gestern bei Linz a. Rh. ein großes Eisenbahn-Unglück verhütet. Ein des nachmittags rheinabwärts fahrender Güterzug verlor unterhalb Linz 11 Waggons, welche infolge des dichten Nebels von keiner Seite bemerkt wurden, sodaß zweifellos der 10 Minuten später fällige Zug mit voller Kraft auf den Wagen-Train aufgefahren wäre und so ein großes Unglück herbeigeführt hätte, wenn nicht der Polizeisergeant Sinzig die Waggons bemerkt und schleunigst die Station Linz avisiert hätte. Hierdurch konnte der Zug aufgehalten und das Unheil verhindert werden.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 23. Dez. Die Morgenblätter melden aus Eisenach, daß bei einem Zusammenstoß zweier Güterzüge 4 Zugbeamte umgekommen sind.

Dresden, 22. Dez. Heute früh 8 Uhr traf die frühere Kronprinzessin, jetzige Gräfin Montignoso, hier ein und stieg im Hotel Bellevue ab. Sie begehrte Einlaß in das Taschenberg-Palais, um ihre Kinder zu sehen, woran sie jedoch verhindert wurde. Bei ihr weilt Rechtsanwalt Dr. Zehme aus Leipzig. Der König, der auf der Jagd weilt, wurde benachrichtigt. Die Kronprinzessin gedenkt um 4 Uhr wieder abzureisen.

Die Gräfin Montignoso ist um 2 Uhr 36 Minuten nachmittags nach Leipzig abgereist, ohne jemand im Hotel Bellevue empfangen zu haben. Die Gräfin fuhr mit Rechtsanwalt Zehme in einem offenen Wagen zum Bahnhofe und wurde vom Publikum mit Hoch- und Hurrarufen begrüßt.

Leipzig, 23. Dez. Rechtsanwalt Dr. Zehme erklärt, daß die Gräfin Montignoso aus eigener Initiative, ohne daß er eine Ahnung davon hatte, gekommen sei, nur um ihre Kinder zu sehen. Da die Gräfin durch die lange Fahrt von Florenz nach Leipzig überreizt schien, habe er sie, um sie nicht schutzlos zu lassen, nach Dresden begleitet. Die Gräfin reiste 2.40 Uhr von Leipzig nach Florenz wieder ab.

Neunkirchen, 22. Dez. In dem benachbarten Dorfe Elvenberg ist gestern abend der 19 Jahre alte Bergschüler Wilhelm Stein, als er aus der Gesangsstunde des Kirchenchores zwei Mädchen heimbegleitete, auf der Dorfstraße von dem Taglöhner Jakob Bäcker ohne jeden Anlaß totgeschlagen worden. Der Täter ist flüchtig.

Paris, 22. Dez. Die Untersuchungskommission für die Huller Affäre hielt heute im Ministerium des Auswärtigen ihre erste Beratung ab. Alle Schiedsrichter waren anwesend. Nach anderthalbstündiger Besprechung wählte die Kommission den österreichischen Admiral Spaun zum 5. Schiedsrichter und vertagte sich dann bis zum 9. Januar.

Moskau, 23. Dez. Mehrere Angehörige der Moskauer Bevölkerung richteten an die Stadtverwaltung eine Adresse, in welcher es heißt, die Ereignisse der letzten Zeit beweisen, daß die Duma in Moskau in ihren Beschlüssen vom 13. ds. fast genau die hauptsächlichsten Forderungen aufgestellt habe, welche das ganze russische Volk an die Regierung stellt. Die Unterzeichner der Adresse sind in diesem historischen Augenblick durchdrungen von der ernsten Bedeutung des zwischen der Bevölkerung von Moskau und ihren Vertretern bestehenden moralischen Bandes. Sie sprechen ihr vollständiges Einverständnis mit der Forderung der Munizipalität von Moskau aus und bitten zu glauben, daß die Munizipalität von Seiten der Bevölkerung von Moskau stets moralische Unterstützung bei allen ihren Schritten finden wird, die dazu beitragen, daß die aufgestellten Grundsätze durchgeführt werden.

London, 22. Dez. Der dichte schwarze Nebel, der London seit drei Tagen in Dunkelheit hüllt, dauert fort. Der Straßenverkehr ist sehr erschwert. Die Züge aus den Vorstädten treffen mit großen Verspätungen ein. Die Dampfschiffe nach Calais und Ostende,

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

die um 11 Uhr abends von Dover abgehen sollten, fuhren erst um 2 Uhr morgens ab. Wegen der Zugverspätungen ist die Abfahrt der Dampfschiffe auch heute verzögert.

Madrid, 22. Dez. Die „Agencia Fabra" meldet: Der König ernannte den deutschen Kaiser zum Ehrengeneral-Kapitän der spanischen Armee unter der gleichzeitigen Ernennung zum Chef des Regiments „Numancia".

Vom Kriegsschauplatz.

Singapore, 22. Dez. (Reuter.) Zwei japanische Kreuzer sind heute früh hier eingetroffen und mittags weitergegangen. Es heißt, zwei japanische Schlachtschiffe, zwei Kreuzer erster, zwei zweiter Klasse und zwölf Torpedobootszerstörer seien nicht weit von hier in westlicher Fahrt begriffen.

Carl Roos, Bank-geschäft, **Ettlingen**
vermietet die in seinem Stahlpanzer befindlichen
Tresor-Fächer, übernimmt nach den gesetzlichen Bestimmungen
Wertpapiere zur Aufbewahrung und Verwaltung.
An- und Verkauf von Effekten,
Depositengelder provisionsfrei.

№ 292. Amtliches Verkündigungsblatt für den Amts- und Amtsgerichtsbezirk Ettlingen. № 292.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Nr. 24591. Maul- und Klauenseuche betr.

Die Stallsperre der Wirtschaften „zum Rappen" und „zur Pfalz" in Pforzheim ist aufgehoben.

Ettlingen, 21. Dezember 1904.

Großh. Bezirksamt.
Dr. Asal.

Bekanntmachung.

Es wird gemäß § 12 G.B.V.V. und § 80 G.B.D.W. zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die Grundbuchtage im Jahre 1905 bei den Grundbuchämtern der nachverzeichneten Gemeinden an folgenden Tagen abgehalten werden:

1. **Burbach**, am 2. Freitag, vormittags von 9½ Uhr ab,
2. **Busenbach**, am 1. und 3. Mittwoch, vormittags von 9½ Uhr ab,
3. **Etzenroth**, am 1. Mittwoch, nachmittags von 4 Uhr ab,
4. **Oberweier**, am 3. Freitag, vormittags von 9 Uhr ab,
5. **Pfaffenroth**, am 2. Mittwoch, vormittags von 9½ Uhr ab,
6. **Reichenbach**, am 1. und 3. Mittwoch, nachmittags von 2 Uhr ab,
7. **Schielberg**, am 2. Mittwoch, nachmittags von 2½ Uhr ab,
8. **Schluttenbach**, am 4. Donnerstag, nachmittags von 2 Uhr ab,
9. **Schöllbronn**, am 2. und 4. Donnerstag, vormittags von 9½ Uhr ab,
10. **Spessart**, am 2. Donnerstag, nachmittags von 2 Uhr ab,
11. **Sulzbach**, am 3. Freitag, nachmittags von 1 Uhr ab,
12. **Völkersbach**, am 2. Freitag, nachmittags von 2 Uhr ab.

Ausnahmsweise werden Grundbuchtage abgehalten:

In **Burbach** und **Völkersbach** im Monat September und Dezember anstatt am 2. Freitag am 7. September und 9. Dezember;

in **Busenbach, Etzenroth** und **Reichenbach** im Monat November anstatt am 1. Mittwoch am 3. November;

in **Oberweier** und **Sulzbach** im Monat April statt am 3. Freitag am 17. April, in **Schluttenbach** und **Schöllbronn** im Monat Juni statt am 4. Donnerstag am 28. Juni.

Die Grundbuchtage sind, soweit die Zeit reicht, Amtstage des Notariats.

Ettlingen, den 16. Dezember 1904.

Großh. Notariat II.
Dr. Müller.

Brennholz-Versteigerung.

Das Gr. Forstamt **Langensteinbach** versteigert mit Borgfrist bis 1. November 1905 am

Donnerstag, den 5. Januar 1905

vormittags **10 Uhr** im Rathause zu **Kleinsteinbach** das Dürrholz aus Domänenwald **Buchwald**, Abt. 1 bis 11: 11 Ster buchenes, 19 Ster eichenes, 12 Ster gemischtes, 71 Ster forlenes Scheitholz, 49 Ster gemischtes, 68 Ster forlenes Prügelholz und 1675 gemischte und forlene Wellen.

Forstwart **Nonnenmacher** in **Wilferdingen** zeigt das Holz auf Verlangen vor.

Nutzholz-Versteigerung.

Das Großh. Forstamt **Langensteinbach** versteigert mit Borgfrist bis 1. November 1905 am

Donnerstag, den 12. Januar 1905

vormittags **10 Uhr** im Rathause zu **Langensteinbach** aus Domänenwald **Steinig, Rappenbusch und Hermannsgrund:** 5 Eichen I. u. II., 22 IV. u. V. Kl., 9 Buchen I. u. II. Kl., 57 Forlenstämme I., 123 II., 146 III., 158 IV. Kl., 21 Forlenabschnitte I., 177 II., 69 III. Kl., 15 Forlenklötze I., 42 II. u. 18 III. Klasse.

Die Forstwarte **Welte** und **Kies** in **Langensteinbach** zeigen die Hölzer auf Verlangen vor. Auszüge aus den Listen werden vom Forstamt gefertigt.

Privat-Anzeigen.

AUSVERKAUF

Rabatt
10 %
10 %
10 %

wegen Umzug in eigene Räume.

Gardinen und -Reste
Normal-Wäsche.

Spezialitäten:
Wäsche-Stickerei
„ Spitzen
und Einsätze.
Unzählige Reste in diesen Artikeln.

Oskar Beier
Karlsruhe,
112 Kaiserstrasse 112.

Alle anderen Vergünstigungen fallen weg.

Telefon 1966. **Erste Karlsruher** Telefon 1966.
Zahnärztliche Poliklinik
geleitet von
Zahn-Arzt Rich. Weigele
(früher 1. Assistent der Leipziger zahnärztlichen Universitäts-Klinik)
19 Karl Friedrichstrasse 19
neben der Gewerbehalle
Sprechstunden: 12—1 und 5—6 Uhr (ausgenommen Sonntags).
Für die Behandlung (Plombieren, künstliche Zähne etc.) werden nur ganz geringe Kosten berechnet.
Privatpraxis-Sprechstunden: 9—12 und 3—5 Uhr.

Auf die Feiertage empfehle:
Weissweine
offen, von 50 Pfg. an per Liter,
Rotweine
offen, von 70 Pfg. an per Liter,
feine Flaschenweine.
Albert Härle,
zum „Wilden Mann". [8

Magenleidenden
teile ich aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich mit, was mir von jahrelangen, qualvollen Magen- und Verdauungsbeschwerden geholfen hat. (H. 4 3500.)
A. Hoeck, Lehrerin, Sachsenhausen b. Frankfurt a. M.

Schöne Auswahl in

Glückwunschkarten

vom Einfachsten bis zum Elegantesten. Geschmackvolle und moderne Muster.

Man bestelle sofort.

Buch- & Steindruckerei R. Barth.

Als praktische

Weihnachts-Geschenke

empfehlen wir

Paletots von 10 ℳ an.
Ulsters u. Raglans von 12.50 ℳ bis zu den feinsten Qualitäten.
Anzüge von 10 ℳ an.
Loden-Joppen von 5 ℳ an.

5 % Rabatt.

Jacken von 3.50 ℳ an.
Paletots u. Saccos von 5.50 ℳ an.
Kragen von 3.50 ℳ an.
Capes (lang) von 5.50 ℳ an.
Kinderjacken von 2.50 ℳ an. Wert bis 8 ℳ

Nie wiederkehrende Kaufgelegenheit! Einen Posten **Knabenmäntel 3 M.**

Ferner empfehlen wir unsere großen Lager in
Hüten, Mützen, Schirmen, Stöcken, Wäsche, Krawatten, Wollwaren, Portemonnaies.

Einen Posten **schwarze Filzhüte 1.85 M.**

Auf **Damen-Hüte** gewähren wir **25 % Rabatt**

Knaben-Hüte 88 ₰ und 1 ℳ

Eleg. Neuheit in **Herren-Hüten 2.50 M.**

Freund & Comp., Ettlingen.

Ettlingen.

Badener Lose

à 1 ℳ, Ziehung 30. u. 31. Dez.
L. Stößer, Hirschgasse.

Ein heller

verwendet stets
Dr. Oetker's Backpulver, Vanillin-Zucker, Pudding-Pulver à 10 Pfg.
Fructin bester Ersatz für **Honig.**
Millionenfach bewährte Rezepte gratis von den besten Geschäften.

Milch

kann noch abgegeben und ins Haus geliefert werden.
E. Merz, [4.
Ettlingen, Rheinstraße 117.

„Cognac Badenia"

mit der Flagge

ärztlich ✚ empfohlen.

Dieser Cognac wird in einer renommierten deutschen Cognac-Brennerei hergestellt. Derselbe ist abgelagert, mild, frei von Essenzen u. äther. Oelen, ein nach Charente-Verfahren verschnittnes Weindestillat.

Da ich in obiger Marke einen bedeutenden Abschluß gemacht und den **Alleinverkauf für Ettlingen und Umgebung** übernommen habe, anderseits um einen großen Umsatz zu erzielen, setze ich den Preis für diesen vorzüglichen Cognac auf nur

Mk. 2.—

für eine ³/₄-Literflasche (inkl. Glas) fest. **Ein einmaliger Versuch und Sie werden diese Marke stets wieder kaufen!**

Carl Bauer

am Holzhof.

Festhalle Ettlingen.

Sonntag, den 25. Dezember 1904

Fest- u. Solisten-Konzert

ausgeführt von der Kapelle der Kgl. Unteroffizier-Schule Ettlingen.
Kapellmeister: **A. Honrath.**

Anfang 4 Uhr. **Eintritt 50 Pfg.**

Programm.

1. **Ouverture** zur Oper „Maritana" . . . Wallace.
2. **Romanze** für Violine . . . . . Svendsen.
   Herr K. Köppen.
3. **Der Hirte singt im Mondenschein** für Cello Krug.
   Herr Schulze.
4. **Alpen-Szene** für Flöte . . . . . Popp.
   Herr Lowasser.

---

5. **Weihnachts-Gesang** für Streich-Quartett mit Echo . . . . . Machts.
6. **Jubel-Ouverture** mit der National-Hymne C. M. v. Weber
7. **Mein unvergeßliches Thüringen!** Fantasie für Waldhorn . . . . . Gock.
   Herr Sellmann.
8. **Introduktion u. Chor der Friedensboten** a. d. Op. „Rienzi" . . . . . R. Wagner.

---

9. **Thema mit Variationen Nr. 2** für Klarinette Paudert.
   Herr Frischbier.
10. **Romanze** für Posaune . . . . . Orlamünder.
    Herr Mecke.
11. **Großes Potpourri** a. d. Op. „Der Freischütz" C. M. v. Weber
12. **Japanische Wachtparade** . . . . . Vollstedt.

Rechnungsformulare
empfiehlt Buch- und Steindruckerei R. Barth.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste unseres lieben, unvergeßlichen Kindes

Willi,

sprechen wir unseren tiefgefühltesten, innigen Dank aus.

Wilhelm Schnepf und Frau.

Ettlingen, 23. Dezember 1904.

Eine gute Frauen-Zeitung

mit einer grossen Moden- u. Musik-Zeitung,
die praktisch, und billig ist, sollte in keiner Familie fehlen. Alle Anforderungen an Reichhaltigkeit und Güte des Gebotenen erfüllt die in 2 Ausgaben 3 mal wöchentlich erscheinende und allgemein beliebte

Deutsche Frauen-Zeitung

Große Ausgabe unter dem Titel	Kleine Ausgabe unter dem Titel
Deutsche Frauen-Zeitung	**Heimchen am Herd**
mit sieben Beilagen	mit illustr. Sonntagsbeilage
vierteljährlich Mk. **1,50.**	vierteljährlich nur **75** Pfg.
frei ins Haus 1,74 Mk.	frei ins Haus 99 Pf.

Die Musik und Modenbeilage der großen Ausgabe, beide 14tägig, bieten anerkannt Vorzügliches. In jedem Vierteljahr 48 Seiten Noten mit reizenden, leicht spielbaren Klavierstücken, Liedern, Tänzen ꝛc. und in der Modenbeilage zahlreiche gute Modenbilder mit Anleitung zur Selbstanfertigung und Angabe der Herstellungskosten, viele schöne Muster zu Handarbeiten ꝛc.

Man abonniert auf beide Ausgaben bei allen Postanstalten, auf die Wochen-Heftausgabe auch bei allen Buchhandlungen zum Preise von Mk. 1.74 frei Haus. **Probe-Nummern** von beiden Ausgaben von **H. Jenne's Verlag, Coepenick-Berlin.**

Ettlingen.

Lebertran,

neuer, wohlschmeckend, empfiehlt
Emil Reiß, Drogerie.

Ettlingen.

Reizende

Weihnachts-Postkarten

empfiehlt
Paul Wessbecher

Anbei bringe meine **garantiert reinen**

Edelbranntweine und Liköre

in empfehlende Erinnerung:

Heidelbeergeist
Kirschgeist
Pfirsichgeist
Himbeergeist
Wachholderbeergeist
Zwetschgengeist
Pflaumengeist
Birnengeist etc. etc.

Cognac franz. Sovin
Cognac deutscher
Rum, Arac
hochfeine magenstärkende
Bitter und
Liköre ebenso
Rum- und **Arac-Punsch-Essenzen**

Grosse Auswahl in **griechischen,** bekanntlich reinen, hochfeinen

Weinen

von der Firma J. F. Menzer in Neckargemünd.

Lager in **Madeira, Malaga, Portwein, Shery, Vermouthwein, Medizinal-, Ungar-, Menescher** und **Ruster Weinen.**

Schaumweine **Kupferberg** **Burgeff** **Matheus Müller**

Alles in 1/1 und 1/2 Flaschen fein etiquettiert und gekapselt zu billigsten Preisen.

A. O. Berger, Pforzheimerstrasse 740.

Ein-rahmungen jeder Art.
Grosse Auswahl moderner Rahmen, Spiegel u. Bilder. Haussegen.
Billige Preise.
Jul. Schmitt, Einrahmegeschäft, Kronenstrasse.

Ettlingen.

Auf die Feiertage empfehle
feinste Christstollen
sowie verschiedene **Torten, Pasteichen** und **Desserts.**
Konditorei Schöning

Hiezu ein zweites Blatt sowie das illustrierte Unterhaltungsblatt.

Für die Redaktion verantwortlich Richard Barth in Ettlingen.